

380-kV-Netzverstärkung Hochrhein | Herbertingen – Waldshut-Tiengen (P206)

ANKÜNDIGUNG VON BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN

in der Gemeinde Eggingen

Als Übertragungsnetzbetreiberin hat TransnetBW die gesetzliche Aufgabe, die Stromversorgung in Baden-Württemberg zu sichern. Um die Versorgungssicherheit im Bodenseeraum zu garantieren, erneuern und verstärken wir gemeinsam mit Amprion die Leitungsanlagen zwischen Herbertingen und Waldshut-Tiengen auf einer Strecke von rund 140 Kilometern. TransnetBW ist bei dem Gemeinschaftsvorhaben für den Leitungsabschnitt zwischen Mühlingen und Waldshut-Tiengen zuständig.

Für Abschnitt 3 | Kommingen – Gurtweil läuft aktuell die Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens. Der geplante Leitungsverlauf und die Maststandorte liegen vor.

/ BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN

Ab 02.11.2026 wird die von TransnetBW beauftragte Firma Buchholz + Partner an den geplanten Maststandorten und Mastprovisoriumsstandorten Bohrungen durchführen. Diese Baugrunduntersuchungen sind für die weitere Planung unbedingt notwendig und geben Aufschluss über die Bodenverhältnisse und die Tragfähigkeit des Bodens.

Die Bohrungen dauern in der Regel je nach Bohrungsart 1 bis 3 Tage pro Standort und sind voraussichtlich bis zum 31.07.2027 abgeschlossen. Mit Erschütterungen in der Nähe der Bohrungen ist nicht zu rechnen.

Für die Arbeiten ist es erforderlich, dass Mitarbeitende von Buchholz + Partner die Grundstücke sowie land- und forstwirtschaftliche Wege betreten bzw. befahren. Darüber hinaus kann es erforderlich sein, Flächen vorübergehend zu nutzen, zum Beispiel um erforderliche Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien abzustellen sowie an- und abzutransportieren. Es wird sichergestellt, dass die Anfahrt zu den Bohrpunkten über den kürzesten Weg mit der geringsten Beeinträchtigung und Auswirkung erfolgt. Das Raupen-Bohrgerät wird mit einem Transportfahrzeug über vorhandene Straßen so

nah wie möglich bis zum Bohrpunkt transportiert; abseits der Wege wird mit der Raupe gefahren. Durch den Kettenantrieb kann eine Bodenverdichtung minimiert werden. Bei der Betretung der jeweiligen Flurstücke wird sehr sorgsam vorgegangen. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Flurschäden kommen, werden diese im Nachgang mit dem Bewirtschafter der Flächen reguliert.

Die Bohrung selbst findet je nach Bohrungsart in einer Bohrtiefe von 20 – 30 Metern statt. Das entstandene Bohrloch hat einen Durchmesser von max. 200 Millimetern und wird nach Beendigung der Arbeiten wieder mit Bohrgut bzw. Quellton („Tonpellets“) verfüllt.

Die Berechtigung zur Durchführung solcher Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Abs. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

/ IHR KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN ZU DEN BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN

Firma Buchholz + Partner

Frau Sylvi Bollinger

Telefon: 07554 / 21098 55

E-Mail: bollinger@buchholz-und-partner.de

/ BOHRPUNKTE: BETROFFENE FLURSTÜCKE – GEMEINDE EGGINGEN

Gemarkung	Flurstücke-Nr.
Eggingen	742, 771, 816, 854, 1020, 1032, 1037, 1058, 1125, 1132

/ ZUWEGUNGEN: BETROFFENE FLURSTÜCKE – GEMEINDE EGGINGEN

Gemarkung	Flurstücke-Nr.
Eggingen	736, 739, 841, 853, 855, 1016, 1018, 1037, 1052

/ NUTZEN SIE UNSERE DIALOGANGEBOTE ONLINE!

Besuchen Sie unsere Online-Sprechstunden:

24. November 2026
23. Februar 2027
20. April 2027
22. Juni 2027

Die Sprechstunden finden von 17:00-19:00 Uhr statt.

Das Projektteam informiert Sie gerne über den aktuellen Planungsstand. Eine Anmeldung für die Online-Sprechstunden ist nicht erforderlich.

Wählen Sie sich über den QR-Code oder über den Link www.dialognetzbau-transnetbw.de ein.



/ IHR KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN ZUM PROJEKT

DialogNetzbau TransnetBW

TransnetBW GmbH
Projektkommunikation
Pariser Platz, Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

Tel.: 0800 / 3804701
E-Mail: dialognetzbau@transnetbw.de
www.transnetbw.de



transnetbw.de

